

Dispersions-Fliesenkleber

PCI Bicolit® Classic

für Fliesen, Platten und Mosaik

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

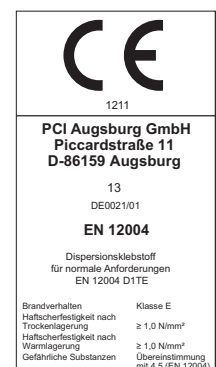
- Für innen.
- Für Wände.
- Zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten und Mosaik.
- Auf ebenen, saugfähigen Untergründen wie Gipsbauplatten, Gipsfaser- und Gipskartonplatten, Holzspanplatten, Beton, Betonfertigteilen, Porenbeton, Blähton, Kalk-Zement-, Zement- und Gipsputzen.
- Auf offenporigen bzw. aufgerauten Polystyrol- und Polyurethan-Hartschaumplatten (z. B. Styropor, Styrodur).
- Zum Verkleben von Wärme- und Schalldämmstoffen, Dekorplatten und Isoliertapeten im Wohn- und Industriebereich aus Polystyrol- und Polyurethanhartschaum (offenzellig), Depron, Isoliermaterialien aus Glasfaser, Mineralfaser und Steinwolle sowie genoppter Wollfilzplatte.

Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig**, sofort aus dem Eimer heraus verarbeitbar.
- **Geschmeidig**, einfach und leicht zu verarbeiten.
- **Standfest**, kein Verkeilen der Fliesen erforderlich; Fliesen rutschen nicht ab und lassen sich noch einige Zeit ausrichten.
- **Verformungsfähig**, wirkt spannungsausgleichend, z. B. bei Leichtbauwänden, Holzspanplatten oder Betonfertigteilen.
- **Geruchsarm**, problemlos im Wohnbereich anwendbar.
- **Entspricht D1TE nach DIN EN 12004.**



Die Fliesen rutschen nicht ab und können noch einige Zeit ausgerichtet werden.



A brand of

BASF

We create chemistry

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion und Füllstoffe
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,7 g/cm ³
Kleberbettdicke	max. 4mm
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate, trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Bis - 10 °C frostbeständig
Lieferform	Art.- Nr./EAN-Prüfz.
16-kg-Kunststoff-Eimer	3579/5
5-kg-Kunststoff-Eimer	3577/1
1,5-kg-Kunststoff-Dose (Sammelkrarton 10 x 1,5 kg-Dose)	1111/9

Anwendungstechnische Daten

verwendete	Verbrauch	1 Gebinde PCI Bicolit Classic ist ausreichend für ca.:		
Zahnung	je m ²	16-kg-Eimer	5-kg-Eimer	1,5-kg-Dose
4 mm	2,0 kg	8,0 m ²	2,5 m ²	0,7 m ²
6 mm	3,0 kg	5,3 m ²	1,6 m ²	0,5 m ²
8 mm	4,0 kg	4,0 m ²	1,2 m ²	0,4 m ²
10 mm	5,0 kg	3,2 m ²	1,0 m ²	0,3 m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C			
Klebeoffene Zeit*	ca. 30 Minuten			
Verfügbar*				
- Mosaik bis Format 10/10	nach ca. 2 Tagen			
- Fliesen bis Format 20/25	nach ca. 2 Tagen			
- großformatige Platten und auf dichten Untergründen	nach ca. 7 Tagen			
Temperaturbeständigkeit	- 10 °C bis + 60 °C			

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse

siehe Internet www.pci-augsburg.eu

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18 202 flucht- und lotrecht sein. Untergrundtoleranzen bei mineralischen Untergründen mit Spachtelmasse PCI Nanocret FC bzw. PCI Pericret aus-

gleichen. Stark saugende Untergründe (z. B. Porenbeton) mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Gipsaltige Untergründe mit PCI Gisogrund oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Holzspanplatten oder OSB-Platten dürfen einen Feuch-

tigkeitsgehalt von höchstens 10 % haben. Die Holzspanplatte (V 100) muss mind. 19 mm dick und mit einem Schraubenabstand von max. 20 cm auf der Unterkonstruktion befestigt sein. Die Stöße der Holzspanplatten müssen verleimt sein. Holzspanplatte mit PCI Wadian zweimalig grundieren.

Verkleben von Fliesen

- 1 Zunächst mit der glatten Seite der Zahntraufel eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
- 2 Mit der Zahntraufel auf die frische Kontaktschicht den Kleber aufkämmen.

Nur so viel PCI Bicolit Classic aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppen-test.

- 3 Fliesen oder Platten mit schiebender Bewegung ins Klebebett einlegen und ausrichten.

Verkleben von Dämmplatten und Isoliertapeten

1 Flächige Verklebung

Unter Verwendung einer 4-mm-Zahnspachtel wie unter "Verkleben von Fliesen" beschrieben PCI Bicolit Classic aufbringen und Dämmplatten bzw. Isoliertapeten ansetzen.

2 Punktverklebung

Handtellergröße Klebepunkte an den vier Ecken und in der Mitte der Platte auftragen.

- 3 Platten einschieben, andrücken und ausrichten.

- 4 Nach dem Verkleben von Isoliertapeten kann PCI Bicolit Classic als Tapeziergrund mit einer Glättkelle gleichmäßig dünn aufgetragen werden. Spachtelschicht trocknen lassen.

Verfugung

Elastische Fugen

- Eckfugen (Boden/Wand, Wand/Wand,) und Anschlussfugen

(Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/ Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen. An-

schlussfugen Wand/Decke mit PCI Adaptol ausführen.

Zementäre/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug® ab 1 mm	●	●	●	●
PCI Nanofug® Premium 1 bis 10 mm	●	●	●	●
PCI Rapidfug® 1 bis 10 mm	○	●	●	etwas grob für Glasfliesen ●
PCI Flexfug® 2 bis 10 mm	○	●	●	zu grob für Glasfliesen ○
PCI Durafug® NT 1 bis 20 mm	●	●	●	○
PCI Durapox® NT / NT plus 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	●	●	●	●

● empfehlenswert

● geeignet

○ bedingt geeignet

Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C oder über + 25 °C verarbeiten.
- PCI Bicolit Classic ist nicht für den Nassbereich geeignet.
- PCI Bicolit Classic ist nicht für die Verlegung von Naturwerkstein geeignet.
- PCI Bicolit Classic nur im Bauteninneren an Wänden einsetzen.
- Bei Gipsputz ausreichende Trocknungszeiten beachten.
- Wenn auf erschütterungsempfindlichen oder vibrierenden Untergründen, auf jungen Betonfertigteilen und auf Ortbetonflächen ein hochflexibles Klebebett erforderlich wird, sowie bei Wasserbelastung ist PCI Bicolit Extra zu verwenden.
- Für die Ausführung keramischer Bekleidungen mit Dispersionsklebstoffen gilt die DIN 18 157, Teil 2.
- Um den Austrocknungs- und Erhärtungsvorgang von Dispersions-Klebstoffschichten zu begünstigen, sollte das Verfugen keramischer Beläge zu einem möglichst späten Zeitpunkt erfolgen (siehe Tabelle "Technische Daten").
- Geschlossenzellige Polyurethan-Schaumplatten vor dem Verkleben aufrauen, z. B. mit Sandpapier, Körnung K60, oder einem Porenbeton-Schleifbrett.
- Angaben der Dämmplattenhersteller beachten.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, in ange-trocknetem Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. PCI Bicolit Classic ist bis - 10 °C frostbeständig. Gefrorenes Material in einem warmen Raum auf-tauen und gründlich aufrühren.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-

[augsburg.eu/produkte/leistungserklaerung](http://www.pci-augsburg.eu/produkte/leistungserklaerung) heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-ON, 2-Methyl-2H-Isotiazal-3-on: kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dispersion nicht auf der Haut antrocknen lassen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Angetrocknete Dispersion mit Wasser und Seife entfernen. Wenn

Dispersion ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen!

Giscode: D1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem

aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.